

Akkreditierung des Studiengangs B.A. Evangelische Theologie an der Universität des Saarlandes (UdS)

Leitfragen für externe Fachvertreter*innen

Sehr geehrte Frau Prof. Roose,
wir danken Ihnen herzlich für Ihre Bereitschaft, den oben genannten Studiengang der Universität des Saarlandes als externe Gutachterin zu evaluieren. In diesem Zusammenhang möchten wir Sie bitten, Ihre Einwilligung zur Nutzung personenbezogener Daten zu geben sowie anschließend zu den folgenden Fragen (einzeln oder übergreifend) auf maximal 2-3 Seiten Stellung zu nehmen. Vielen herzlichen Dank!

Einverständniserklärung zur Nutzung personenbezogener Daten

(BITTE ZUTREFFENDES ANKREUZEN):

- ☒ Ich willige ein, dass die Universität des Saarlandes meinen Vor- und Nachnamen sowie den Namen meiner Hochschule zum Zwecke der Qualitätssicherung und Weiterentwicklung ihres Studienangebots im Rahmen des Akkreditierungsbestätigungsverfahrens nutzt und in Form von Ergebnisberichten zu den Verfahren veröffentlicht.“
- ☒ Ich willige ein, dass die UdS meine Kontaktdaten sowie Inhalte meines Gutachtens an die weiteren im Verfahren beteiligten Gutachter*innen weitergeben darf, um eine Austauschmöglichkeit unter den Gutachter*innen zu schaffen.“
- ☒ „Ich bestätige, dass ich nach den aktuellen Kriterien der Deutschen Forschungsgemeinschaft¹ unbefangen bin.“
- ☐ „Ich willige ein, dass die UdS meine Kontaktdaten in ihrer internen Gutachter*innen-Datenbank speichern und mich zwecks zukünftiger Begutachtungen kontaktieren darf.“²

¹ https://www.dfg.de/formulare/10_201/10_201_de.pdf

² Sie können jederzeit ohne Angaben von Gründen von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen und die erteilte Einwilligungserklärung mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.

Ihre Einschätzungen und Anmerkungen zum Studiengang

auf Basis der Studiengangsdokumente (Prüfungs- und Studienordnung, Modulhandbuch, Studienplan)

1	Aufbau des Studiengangs (Curriculum)	<p><i>Empfinden Sie den Aufbau des Bachelor-Studiengangs als angemessen, insbesondere im Hinblick auf die Frage, ob das Erreichen des Bachelor-Abschlussniveaus sowie der angestrebten Studienziele ermöglicht wird?</i></p> <p>Der Aufbau erscheint schlüssig, die Integration eines Professionalisierungsbereiches im Kernbereich B.A. und im erweiterten Hauptfach wird überzeugend begründet. Die Berufsfähigkeit als zentrales angestrebtes Studienziel dürfte dadurch besser erreicht werden. Dies wird durch die Integration von Berufsfeldpraktika weiter unterstützt.</p> <p>Die Abschichtung der Sprachanforderungen (Griechisch) nimmt die aktuelle Diskussion zur Sprachenfrage konstruktiv auf. Erkennbar wird eine innertheologische Verschiebung des Schwerpunkts von historischen hin zu stärker gegenwartsorientierten Themen und Fragestellungen. Die stärkere Verzahnung der Sprachkurse mit biblischen Inhalten entspricht aktuellen sprachdidaktischen Erkenntnissen.</p> <p>Die Umbenennung der Praktischen Theologie in Religionspädagogik entspricht dem Profil der Professur und erleichtert die Anschlussfähigkeit zu den Lehramtsstudiengängen. Für einen nicht lehramtsbezogenen B.A. wäre gleichwohl eine breitere Ausrichtung in der Praktischen Theologie wünschenswert.</p>
2	Ausstattung	<p><i>Gewährleistet die dargelegte Ausstattung der Fachrichtung aus Ihrer Sicht grundsätzlich eine adäquate Umsetzung des Curriculums?</i></p> <p>Die drei Professuren sind zwingend erforderlich, um das Curriculum adäquat umsetzen zu können. Die zugeordneten Stellenanteile im Mittelbau und die Lehraufträge gewährleisten u.a. ein ausdifferenzierteres inhaltliches Profil und eine verbesserte Betreuungsrelation.</p> <p>Die räumliche und technische Ausstattung erscheint angemessen.</p>
3	Weiterentwicklungspotenzial	<p><i>Wo sehen Sie Verbesserungs- und Entwicklungspotenzial zur fachlich-inhaltlichen Gestaltung des Studiengangs? Wo sehen Sie besondere Stärken, wo sehen Sie Schwächen?</i></p> <p>Herausfordernd ist aus meiner Sicht eine überzeugende Verzahnung der fachlichen Anteile mit dem Professionalisierungsbereich.</p>

4	Qualifikationsziele der UdS	<p><i>Die UdS hat im Rahmen der Systemakkreditierung Qualifikationsziele³ entwickelt, die die Absolvent*innen der UdS grundsätzlich erfüllen sollen. Es ist dabei jedoch nicht das Ziel, dass alle Studiengänge alle Qualifikationen in höchstem Maße vermitteln. Die Ziele sollen vielmehr über alle Studiengänge der UdS hinweg erreicht werden.</i></p> <p><i>Wie stark sind Ihrer Meinung nach die Qualifikationsziele in das Programm des Studiengangs implementiert?</i></p> <p>BITTE ZUTREFFENDES ANKREUZEN</p> <p>Bachelor-Studiengang Evangelische Theologie</p> <p> Forschungsorientierung <input type="checkbox"/> nachrangig <input checked="" type="checkbox"/> verstärkt <input type="checkbox"/> im Fokus Interdisziplinarität <input type="checkbox"/> nachrangig <input type="checkbox"/> verstärkt <input checked="" type="checkbox"/> im Fokus Internationalisierung <input checked="" type="checkbox"/> nachrangig <input type="checkbox"/> verstärkt <input type="checkbox"/> im Fokus Individuelles Qualifikationsprofil <input type="checkbox"/> nachrangig <input type="checkbox"/> verstärkt <input checked="" type="checkbox"/> im Fokus Praxis- und Berufsorientierung <input type="checkbox"/> nachrangig <input checked="" type="checkbox"/> verstärkt <input type="checkbox"/> im Fokus Digitale Kompetenzen <input type="checkbox"/> nachrangig <input checked="" type="checkbox"/> verstärkt <input type="checkbox"/> im Fokus Verantwortung <input type="checkbox"/> nachrangig <input checked="" type="checkbox"/> verstärkt <input type="checkbox"/> im Fokus </p> <p><i>Sofern aus Ihrer Sicht erforderlich, bitte Ihre Einschätzung hier begründen:</i></p> <p>Ich folge hier der überzeugenden Darstellung des Faches zu diesen Punkten.</p>
---	------------------------------------	--

Erstellungsdatum: 27.01.2025

X Hanna Roose

Unterschrift Gutachter*in

³ Nähere Informationen zu den Qualifikationszielen der UdS finden Sie unter: <https://www.uni-saarland.de/dezernat/ls/qualitaetsmanagementsystem/qualifikationsziele.html>